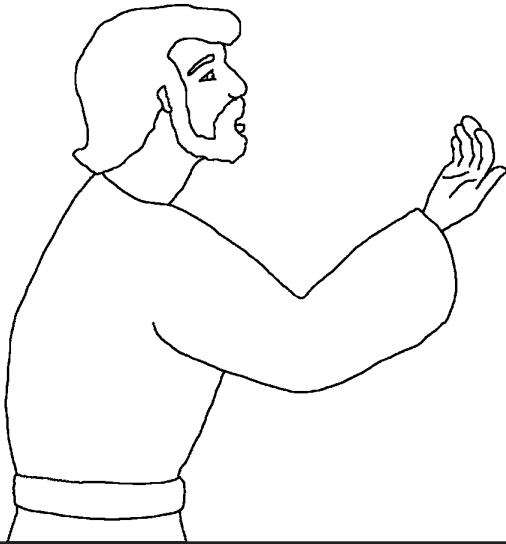


Bibel für Kinder

zeigt:

Jesus Wählte Zwölf Jünger



Text: Edward Hughes
Illustration: Byron Unger und Lazarus
Adaption: E. Frischbutter und Sarah S.
Übersetzung: Helmut Zimmermann
Alastair Paterson
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

BFC
PO Box 3
Winnipeg, MB R3C 2G1
Canada

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.

1

Jesus vollbrachte viele Wunder. Er heilte viele Kranke, öffnete die Augen der Blinden, die Stummen konnten sprechen, die Tauben konnten hören, die Krüppel konnten gehen und Toten wurden auferweckt.



2

Er lehrte auch das Wort Gottes wie kein anderer es konnte.



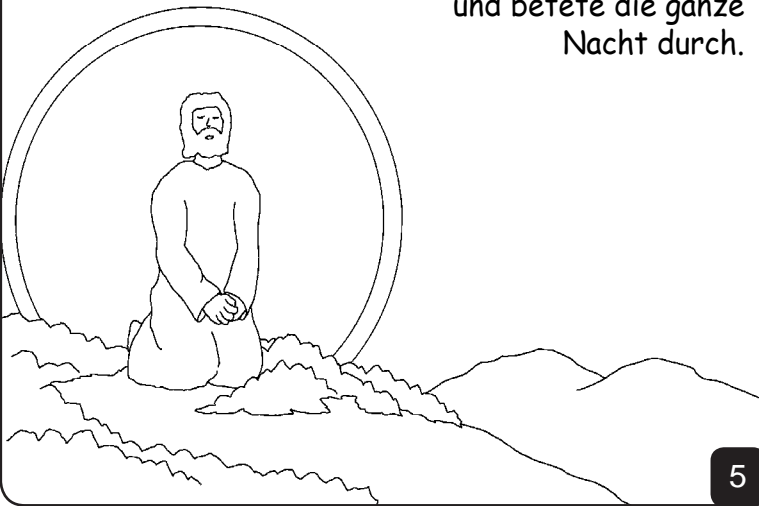
3

Eine große Menge von Leuten kamen zu Jesus für Hilfe und Heilung und viele wurden Nachfolger, denn sie glaubten was er predigte.



4

Mit seinen Nachfolgern ging er auf einen Berg und betete die ganze Nacht durch.



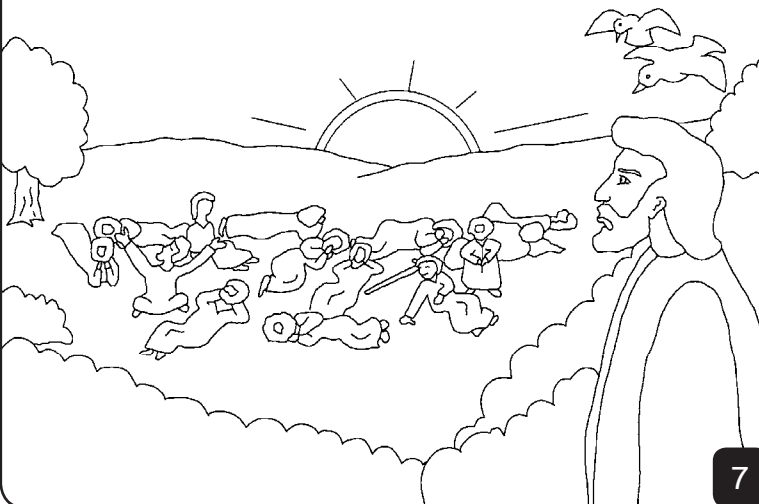
5



Jesus betete zu dem Vater.

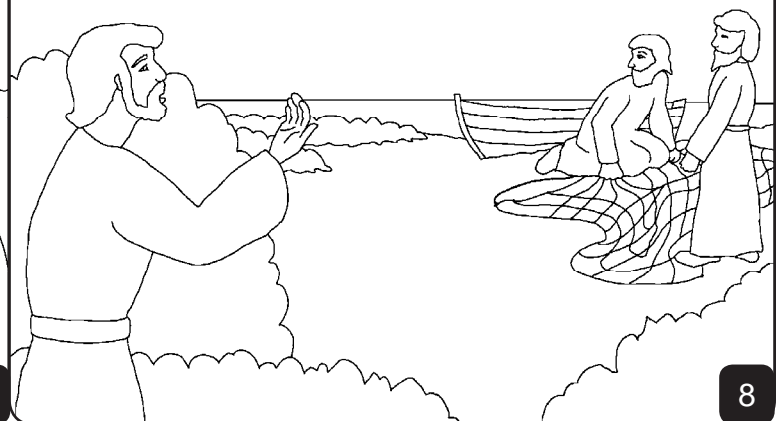
6

Als es Tag wurde, rief er seine Jünger und erwählte unter ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte.



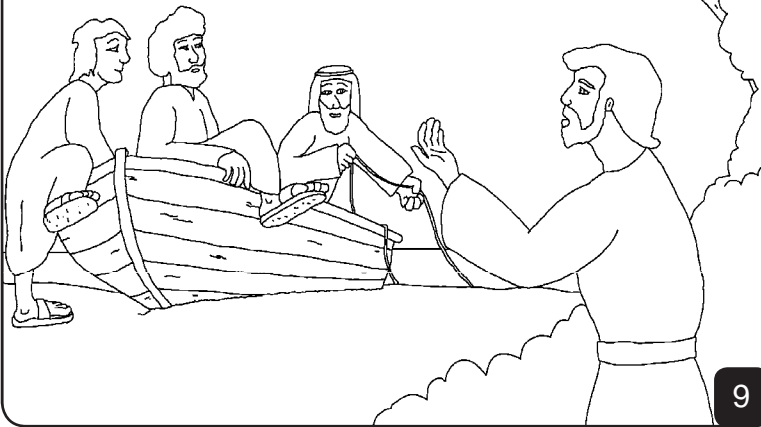
7

Simon, den er auch Petrus nannte, und Andreas, sein Bruder, verließen ihre Arbeit als Fischerleute am See Genezaret und folgten Jesus.



8

Jakobus und Johannes,
Zebedäus Söhne, verließen
auch ihre Arbeit als Fischer.



9

Jesus wählte auch Philippus, Bartholomäus,
Matthäus, Thomas, Simon der Zelote,
Jakobus der Sohn von Alphäus,
Judas, der Sohn von Jakobus,
und Judas Iskariot,
der später Jesu
Verräter wurde.



10

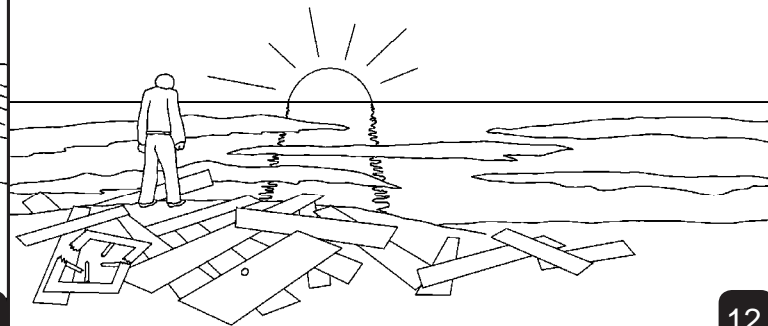
Jesus lehrte mit Kraft und die Leute waren
erstaunt. Er sagte: „Jeder der das tut was
ich sage ist wie ein Mann
der sein Haus auf den
Felsen baut. Der
Platzregen und der
Sturm können das



Haus nicht
nicht zerstören.“

11

Aber der Mann, der meine Worte hört und nicht
tut, der baut sein Haus auf den Sand. Wenn der
Platzregen und der Sturm kommen, fällt das Haus
und der Fall ist groß.



12

Die Worte Jesu waren nicht so leicht zu tun. Er
sagte: „Wenn dir einer auf die rechte Backe haut,
dann biete ihm auch die linke.“
Und „Liebet eure Feinde und
betet für sie.“ Um das tun
zu können, muss man
Jesus als
Heiland
kennen.



13

Jesus lehrte, dass die
Leute im Stillen zu Gott
beten sollen. Und nicht
for den Menschen wie
manche das tun um
geehrt zu werden.



14

Jesus sagte, dass Gott den Leuten, die ihm vertrauen, Nahrung und Kleidung gibt.



15

Gott gibt den Tieren und Vögeln die tägliche Nahrung und wird auch uns versorgen. Das heißt aber nicht, dass man faul sein darf und nicht arbeitet.



16

Jesus lehrte den Jüngern viele Dinge. Als er fertig war, ging er den Berg hinunter und traf einen Aussätzigen, der auf seine Kniee fiel und ihn anflehte: „Wenn du willst, dann kannst du mich reinigen von der Krankheit.“



17

Jesus antwortete: „Ich will.“ Und rührte ihn an. Da war der kranke Mann geheilt. Jesus war ein wunderbarer Heiland und die Jünger glaubten an ihn.



18

„Jesus Wählte Zwölf Jünger“

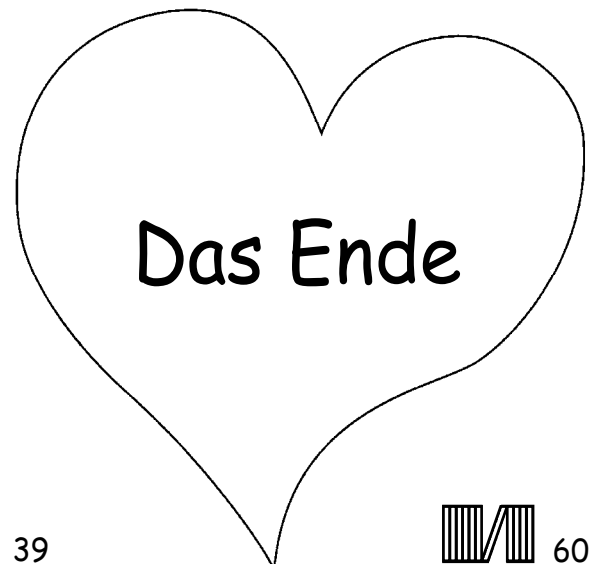
Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Matthaeus 4-7, Markus 1, Lukas 6

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130

19



39



60 20

Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!